

DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN

AUSGABE 8 16/17

1. JUNI 2017

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT
2016/17



PFINGSTTURNIER

2017

FREITAG, 2. JUNI AB 17:00 UHR

U11, U13, U15 MÄDCHEN

SAMSTAG, 3. JUNI AB 11:00 UHR

MINI-BAMBINI, BAMBINI & U9 MÄDCHEN

SONNTAG, 4. JUNI AB 11:00 UHR

F-JUGEND

MONTAG, 5. JUNI AB 11:00 UHR

E-JUGEND

IM SPORTPARK GLEHN JOHANNES-BÜCHNER-STRASSE 44





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2016/17 Ausgabe 8

1. Juni 2017

EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

dies ist das letzte Vorwort für die Saison 2016/17 und somit Zeit für ein Fazit einer turbulenten Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Doch am Ende kann man auf kölsche Art sagen: „ Et hät immer noch jot jejang“.

Nach dem Motto „Ladies first“ fange ich in meiner Rückbetrachtung mit unserer Damenmannschaft an. Nach der ersten richtigen Saison nach zwei Jahren Pause kann man eigentlich ein positives Fazit ziehen, denn das Ziel war für das erste Jahr sich an die Liga und den Seniorenfußball heranzutasten. Das hat die Mannschaft von Ralf Mayer und Andreas Weppler gut gemacht. Hier und da merkte man der Mannschaft die Unerfahrenheit an und so wurden einige Partien sehr unglücklich und unnötig verloren. Ein Wermutstropfen ist sicherlich die sehr angespannte personelle Lage, die es in der Rückrunde gab. Teilweise mussten die Mädels mit gerade einmal 11 Spielerinnen zu den Partien fahren. Dies sorgte verständlicherweise hier und da für Frust.

In den letzten Wochen haben wir stark darum kämpfen müssen, dass es auch im nächsten Jahr Damenfuß-

ball beim SVG gibt. Der bestehende Kader hat für die nächste Saison zugesagt, doch hier brauchen wir dringend noch einige Spielerinnen die unseren Kader ergänzen. Für den Notfall werden die Spielerinnen des älteren U17-Jahrgangs spielberechtigt gemacht und haben ihre Bereitschaft erklärt, auszuhelfen. Doch es ist das Ziel von Mannschaft, Trainern und Vorstand, die Mannschaft eigenständig spielfähig zu machen. Wir hoffen hier auf einige Spielerinnen, die schon einmal für Glehn die Schuhe geschnürt haben. Einige haben mich schon angesprochen und wollen helfen. Das freut mich sehr und ich hoffe, dass noch mehr diesem Beispiel folgen und mit-helfen den Damenfußball langfristig in Glehn zu etablieren. Natürlich freuen wir uns auch über Neuzugänge von außerhalb.



SVG-Chef
Markus Drillges

Das Ziel für die nächste Saison lautet, die Basis für die Zukunft zu legen. Weitere Spielerinnen für dieses Langzeitprojekt Damenfußball zu gewinnen ist unabdingbar. Dass wir nicht alleine den sportlichen Erfolg dafür in den Vordergrund stellen dürfen ist uns bewusst. Aber es gilt: **Eine Mannschaft, ein Trikot, ein Verein, eine Leidenschaft.**

Bei unserer zweiten Herrenmannschaft ist man mit der Saison sicher nicht zufrieden. Nach einem ordentlichen ersten Jahr unter Trainer Martin Stolz kann man der abgelaufenen Saison nur die Note ausreichend minus geben. Bei der Suche nach Gründen muss man aber hier, so

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

denke ich, tiefer gehen. Zum einen haben es Mannschaft und Trainer nicht geschafft, das Feuer der ersten Saison weiter brennen zu lassen. Starker personeller Aderlass war die Folge, gepaart mit nicht immer hundertprozentiger Zuverlässigkeit. Doch darf man nicht außer Acht lassen, dass die Reserve einen nicht unerheblichen Anteil am Nichtabstieg der „Ersten“ hat, denn mit Sebastian Kehls und Rene Rothausen wurden zwei Stützten hochgezogen, die dann auch in der Ersten mitunter eine tragende Rolle gespielt haben. Außerdem halfen immer wieder Timo Pesch, Christian Schmitz und Deniz Aydin oben aus, so dass die Mannschaft oft nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Im Gegenteil musste zum Ende hin immer wieder Unterstützung der Alten Herren und der A-Jugend her.

Unser Trainer Martin Stolz verlässt nach zwei Jahren den Verein und

übernimmt Aufgaben bei seinem Heimatverein. Wir bedanken uns bei ihm und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute. Mit Willi Conrads steht sein Nachfolger in den Startlöchern. Unter dem neuen Trainer möchten wir die Basis des Kaders wieder deutlich breiter gestalten. Hierzu hat der Vorstand genau wie bei den Damen einen Aufruf an ehemalige Glehner verschickt. Wir brauchen euch und hoffen, dass Ihr unserem Hilferuf folgt. **Immer das Wappen im Herzen.**

Kommen wir jetzt zu den Überlebenskünstlern unserer ersten Herrenmannschaft. Mann oh Mann, was macht Ihr mit uns? Gestartet wie eine Rakete, abgestürzt in ein tiefes Loch und dann auferstanden aus Ruinen als keiner mehr damit rechnete. Wir haben gelitten, wir haben geflucht und am Ende doch gejubelt. Nach vier Jahren verlässt uns Coach Markus Franken aus freien Stücken



und stellt sich einer neuen Herausforderung. Für Ihn freut es mich persönlich sehr. Man kann auf jeden Fall sagen, dass Markus in den vergangenen Jahren sehr viel in den SV Glehn investiert hat. Gerade die letzten drei Jahre Abstiegskampf haben Spuren hinterlassen. So konnte man ihm am letzten Spieltag nach der Nachricht, dass der Klassenerhalt geschafft war, deutlich ansehen wie sehr er sich diesen Abgang gewünscht hatte. Und das hast du dir verdient, Markus! Unsere Wege werden sich bestimmt nochmal kreuzen und dann trifft man sich als Freunde wieder.

Doch musste es überhaupt so eine Zittersaison werden? Die Mannschaft weiß, dass die Antwort ganz klar Nein heißen muss. Wir haben uns unsere Probleme größtenteils selbst gemacht. Große „Trainingsallergie“ zwischendurch war einer der Ausschlag gebenden Gründe aus meiner Sicht. Doch wieder hat die Mannschaft auf der Zielgeraden bewiesen, dass die Burschen wie Pech und Schwefel zusammenhalten, wenn es eng wird. Wir sind uns aber alle bewusst, dass das nicht immer gut geht. Denn vor der nächsten Saison wird mir Stand heute ein wenig mulmig: Mit Kapitän Christian Böhme, Manuel Schröter, Christopher Funkel, Tobias Böhme und Bernhard Gerhards stehen fünf weitere Spieler nicht mehr zur Verfügung. Einige andere konnten oder wollten sich noch keine Gedanken über die neue Saison machen. Aktuell liegen daher erst 12 Zusagen aus dem aktuellen Kader für die nächste Saison vor.

Also: Gebt euch einen Ruck, Männer.

Wir werden auf jeden Fall versuchen, aus beiden Mannschaften einen verschworenen Haufen zu basteln, eine Einheit und keine zwei separaten Mannschaften mit eigenen Interessen. Für alle Spieler muss es egal sein in welcher Mannschaft man sonntags aufläuft, denn der Name auf dem Trikot ist derselbe und lautet SV Glehn. Zusätzlich werden sich 13 A-Jugendspieler des älteren Jahrganges von Anfang an im Notfall zur Verfügung stellen um bei Bedarf auszuhelfen. Das „gallische Dorf“ aus Glehn lebt und wird sich dem ein oder anderen finanzkräftigen Widersacher in den Weg stellen.

Nichts ist wichtiger als das Team. Entweder wir gewinnen als Mannschaft oder verlieren als Einzelkämpfer.

Doch wir müssen aus der abgelaufenen letzten Wochen Lehren ziehen. Nur mit diesem Zusammenhalt der letzten Wochen können wir unsere Ziele erreichen und das gilt nicht nur für unsere „Erste“, sondern für alle Mannschaften im Verein. Egal ob Spieler, Trainer egal welcher Mannschaft oder Vorstand. Es geht nicht um einzelne, um persönliche Interessen oder eigenen Ehrgeiz sondern nur um den Verein. Um unseren SV Glehn!

Mit sportlichem Gruß
Ihr

Markus Drillges
1. Vorsitzender

SV Glehn
The football family



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Senioren</i>	Andrea Lötzen (kommissarisch)	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senio- ren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senio- ren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Markus Birkmann	0157/71321310 birkmann@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
<i>JugendkassiererIn</i>	Nadine Hütz	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschen-
broich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-
Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2016/17 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
Damen	Ralf Mayer Andreas Weppler	A-Jugend 1998/99	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
U17-Mädchen 2000/01	Sascha Flohr Nick Rödiger	B-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Christo Papadopoulos Frank Thißen
U15/Mädchen 2002/03	Erik Kellers Christian Kaiser	C1/C2-Jugend 2002/03	Thomas Maaßen Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski Rainer Boschke
D-Jugend 2004/05	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	U13-1/2-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Sascha Strömer Christiane Wiemers Laura Otto Heiko von Hagen
E1-Jugend 2006	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	E2/E3-Jugend 2007	Horst Rögels Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters
U11/1-Mädchen 2006	Stefan Graß Marcus Leipert	U11/2-Mädchen 2007	Christoph Mertens Thomas Neuenhausen Markus Birkmann (B)
F1-Jugend 2008	Bernd Wortmann Igor Ivanov	F2-Jugend 2009	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
U9-Mädchen 2008/09	Thomas Neuenhausen Arne Hansen	G1-Jugend 2010	Markus Kopetschke Jens Neyers Enrico Dautzenberg Niklas Mertens
G2-Jugend 2011/12	Timo Lötzen Julia Tenten Lotta Schröder Antonia Jurczyk	Alte Herren (Ü30)	Marcel Seiffert
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw		Daniel Schumacher

5:0 gegen Vorst: Glehn ergreift mit Wucht den letzten Strohalm

Der SV Glehn hat im Kampf gegen den Abstieg aus der Kreisliga A den letzten Strohalm mit Wucht ergriffen. Die Elf von Trainer Markus Franken schlug den Tabellensechsten Sportfreunde Vorst in unerwarteter Manier 5:0 (2:0), feierte dabei ihren höchsten Saisonsieg und verkürzte den Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz auf vier Zähler. Kapitän Christian Böhme traf zweimal, die weiteren Treffer erzielten Marvin Demasi, Eren Otlu und Niklas Jonas.



Die Gastgeber erspielten sich dagegen viele gute Torchancen. Den Auftakt machte der nimmermüde Stephan Janßen, der freigespielt von Simon Hilliges kurz vor dem Torabschluss noch gestoppt werden konnte. Wiederum Janßen scheiterte nach Balleroberung von Demasi mit einem Schuss aus 28 Metern an SF-Keeper Sebastian Schrotz, der mit



Not zur Ecke lenken konnte. Der nächste Ballgewinn führte dann in der 24. Minute zur 1:0-Führung für den SV Glehn: Otlu spielte sofort ei-

nen langen Ball auf Demasi, der dann seinem Gegenspieler entwischte und den Ball im Fallen am herausstürmenden Schrotz über die Linie spitzelte.

Glehn übernahm nun noch mehr das Kommando über das Spiel, überbrückte das eigene Mittelfeld mit schnellen Bällen in die Spitze, wo Hilliges, Demasi und Janßen viele Bälle im Luftkampf gegen eine wenig sattelfeste Vorster Abwehr behaupten konnten. Einen solchen Ball spielte Glehns Nummer 10 dann auf Janßen, der in unwiderstehlicher Art in den Strafraum zog und zum Abschluss kam. Seinen Schuss aus halblinker Position konnte der Vorster Schlussmann noch parieren, den Abpraller verwertete Jonas dann zur verdienten 2:0-Pausenführung (38.). In der Nachspielzeit hätte Vorst mit der ersten Chance noch verkürzen können, doch Andie Cebulski scheiterte mit einem strammen Schuss am Glehner Torspieler Stefan



Schmitz.

Nach dem Seitenwechsel agierten die Gäste, die erst vor Saisonbeginn in die Kreisliga A zurückgekehrt waren, deutlich offensiver und eine Zeitlang schien es, dass die Glehner schon frühzeitig ihrem hohen Laufeinsatz in den ersten 45 Minuten Tribut zollen sollten. In der 48. Minute spielte Philipp Klimbt einen Pass auf Alain Thapa, der aus acht Metern dann am erneut stark parierenden Schmitz scheiterte.

Bis zur 65. Minute blieb Vorst latent gefährlich, konnte aber nur eine weitere gute Chance herausspielen, als der eingewechselte Matthias Berg

einen Kopfball aus kurzer Distanz nach einer Freistoßflanke nur knapp neben das Tor setzte.

In der 65. Minute fiel dann quasi die Entscheidung des Spiels. Ein starker Pass des überragenden Janßen auf Demasi nutzte dieser, sich bis zur Grundlinie durchzutanken und dann genau den Lauf den in Mittelstürmerposition lauenden Otlu passte. Letzterer überwand dann Schrotz mit einem Flachschiß gegen die Laufriichtung des Keepers.

Vier Minuten später freuten sich die Glehner dann über das in der Vergangenheit so oft vermisste Matchglück: Einen Rückpass von Jonas vertändelte der im gesamten Spiel viel Ruhe und Stabilität ausstrahlende Schmitz etwas leichtfertig gegen einen Vorster Stürmer. Der passte auf seinen freistehenden Sturmkollegen in dessen Schuss sich Sebastian Kehls auf der Torlinie warf und angeschossen wurde.

Wiederum drei Minuten später erhöhten die „Blues“ gar auf 4:0. Youngster Jonas wurde rechts auf die

Reise geschickt, kreuzte den Laufweg des Verteidigers und wurde am Strafraumeck zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß setzte Kapitän Böhme mit Unterstützung von Christoph Auer, der den Ball entscheidend abfälschte, ins lange Eck.

Danach dezimierten sich die Vorster, die sportlich mit der Saison offensichtlich abgeschlossen haben, auch noch selbst, als Philipp Klimbt nach einer Unsportlichkeit in der 76. Minute die Rote Karte sah. Den Schlusspunkt setzte dann erneut Böhme in der Schlussminute, der eine Vorarbeit seines eingewechselten Bruders Tobias dann abstauben konnte.

Am folgenden Sonntag traf die Franken-Truppe mit der SG Kaarst II auf den nächsten bärenstarken Aufsteiger. Die Reserve der Bezirksliga-Elf stand zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Tabellenplatz, hatte aber mit dem Aufstieg in die nächst höhere Liga nichts mehr zu tun. Die Konstellation im Tabellenkeller erfordert, dass Glehn für den Klassenerhalt mindestens drei der verbleibenden vier Spiele gewinnen muss.





HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:
www.holtergmbh.de

Sanitär Heizung Klima Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

1:0 gegen Kaarst: Glehn hat den Klassenerhalt weiter selbst in der Hand

Der SV Glehn kann den Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga A weiter aus eigener Hand bestehen. Drei Tage nach der Energieleistung gegen die Sportfreunde Vorst (5:0) musste mit dem Tabellendritten SG auch der zweite Kaarster Verein die Punkte in Glehn lassen. Das Tor des Tages köpfte Marvin Demasi in der 13. Spielminute.



Gegen die Bezirksliga-Reserve vom Kaarster See setzte Markus Franken auf eine ähnliche Taktik wie gegen

Vorst. Der Glehner Trainer ließ seine Stürmer immer wieder hoch anlaufen und zwang die Gäste somit zu vielen langen Bällen, die von einer sehr sicheren Glehner Abwehr mit deutlicher Lufthoheit immer wieder gut verteidigt werden konnten. Dabei kam den Gastgebern zugute, dass Kaarst beim Wochenspiel in Wevelinghoven nicht nur die erste Niederlage seit fünf Spielen kassierten, sondern auch noch in Mathis Seebeck, Marc Philipp und Sturmführer Andre Speer drei Spieler gelb-rot-gesperrt sowie zwei weitere Akteure mit Gelbsperre ersetzen mussten.

Nach einer kurzen Abtastphase ging Glehn direkt mit der ersten Chance in Führung: Garri Zigunov, mit seiner Zweikampfführung und seiner Dynamik wie schon am Mittwoch einer der besten Glehner, setzte sich auf der rechten Seite durch und fand am zweiten Pfosten Demasi, der ge-

Glehner Imbiss
**Griechische
Spezialitäten**
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

gen die Laufrichtung von Keeper Marcel Griesbach ins lange Eck traf. Glehns Nummer zehn hatte bereits am Mittwoch das wichtige 1:0 gegen Vorst erzielt. Danach musste Franken früh wechseln, für den mit Leistenproblemen ausscheidenden Eren Otlu brachte Glehns Coach Manuel Schröter, der in der 25. Minute die Riesenschance hatte, auf 2:0 zu erhöhen. Doch Schröter scheiterte alleine auf Griesbach zulaufend am Kaarster Schlussmann, der mit einer tollen Fußabwehr den Schuss des Glehner Stürmers entschärfte.

In den Folgemomenten kamen die Kaarster etwas besser ins Spiel. Nach Freistoß von Marco Schiffer war Lucas Breuer per Kopf zu Stelle, fand aber im gewohnt sicheren Glehner Torspieler Stefan Schmitz seinen Meister. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel setzte Sinan Kaplan dann einen Kopfball auf die Latte des Glehner Gehäuses.

Nach dem Seitenwechsel plätscherte die Partie zunächst etwas vor sich hin, Kaarst hatte mehr Ballbesitz als

in den ersten 45 Minuten, brachte aber kaum zwingende Aktionen nach vorne zustande. Die Glehner Defensive kämpfte wie drei Tage zuvor leidenschaftlich und schmiss sich in



viele Zweikämpfe. Schiedsrichter Stefan Klingen hatte alle Hände voll zu tun, traf aber in der Beurteilung der intensiven Duelle fast immer die richtige Entscheidung in einer mitunter hektischen und aufgrund der vielen Foulspieler erfahrenen Partie. Erst in der 59. Minute fuhren die Kaarster den ersten ordentlichen Abschluss auf das Glehner Tor, aber Kaplan zog links am Pfosten vorbei. Gleiches wiederfuhr auf der Gegenseite Niklas Jonas, dessen Freistoß von der Strafraumgrenze nach

Fliesenleger

H.-Werner Piel



Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Handspiel nur knapp vorbeisegelte.

Franken verlangte in der Schlussphase seinen Schützlingen weiter alles ab, ließ jegliches geordnetes Aufbauspiel verhindern und verlangte viel Druck auf den gegnerischen Ball. Griesbach musste gefühlt 20 lange Bälle schlagen, fand aber häufig nur die Köpfe von Thomas Kallen oder Sebastian Kehls in der Glehner Innenverteidigung. Dennoch ließen bei den Glehnern zunehmend nach dem intensiven Spiel von Mittwoch die Kräfte nach, ohne dass Kaarst daraus Kapital schlagen konnte. Die gefährlichste Aktion war dann noch ein Schiffer-Freistoß, der von Zigunov per Kopf zu Ecke geklärt wurde. Als Hilliges in der 87. Minute mit einem Linksschuss nur knapp daneben zielte, erfuhr selbiges im Gegenzug dem eingewechselten Oliver Ossenbühl

auf der Gegenseite. Nach fünf Minuten Nachspielzeit piff Klingen dann die Partie mit dem Glehner Sieg, der die Hausherren auf den 14. Tabellenplatz vorrücken ließ, ab.

Der Spielplan sah es vor, dass in der folgenden Woche mit dem VfR Büttgen der dritte Kaarster Verein hintereinander auf die Glehner wartet. Die Schwarz-Gelben belegten zu diesem Zeitpunkt mit 28 Punkten derzeit den Nichtabstiegsplatz elf. Mit einem Auswärtssieg konnten die zwei Punkte zurückliegenden Glehner in diesem „Abstiegsendspiel“ den Lokalrivalen überflügeln. Dabei kommt den Glehnern vielleicht auch das „Gesetz der Serie“ zu Hilfe: Mit einem 3:0-Sieg am 17. Mai 2015 feierten Franken & Co. einen Meilenstein im seinerzeitigen Kampf um

Nach Derbysieg alle Trümpfe in der eigenen Hand

Die Glehner Fußballwelt darf weiter auf das Wunder hoffen: Mit dem 1:0 (0:0) im Derby beim VfR Büttgen fuhr die Elf von Trainer Markus Franken den dritten Sieg ohne Gegentreffer in Serie ein und behält im Abstiegskampf der Kreisliga A damit weiter alle Trümpfe in der eigenen

Hand. Mit zwei Siegen in den letzten beiden Spielen bei der DJK Hoisten und dem 1. FC Grevenbroich-Süd würde der SVG zum dritten Mal in Serie auf der Zielgeraden die Klasse halten können. Siegtorschütze war Garri Zigunov, der nach dem Seitenwechsel für Glehn traf.



Garri Zigunov erzielte das Siegtor für den SV Glehn

Auf dem saftigen Naturgrün versuchten die Gäste in einem von Beginn an hart umkämpften aber nie unfairen Derby die in schwarz spielenden Gastgeber früh unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen. Da auch Büttgen Ähnliches versuchte, wurden zunächst vornehmlich lange Bälle gespielt. Die erste gute Gelegenheit nach einem gelungenen Spielzug hatte Kapitän Christian Böhme (12.), der von der rechten Seite von Zigunov bedient wurde und aus 16 Metern frei zum Abschluss kam. Sein zu harmloser Schuss konnte aber ohne Probleme von Torwart Henning Welp entschärft werden. Kurze Zeit später hatte der wiedergenesene Eren Otlu eine große Chance zur Führung: Nach schönem Zuspiel lief er frei auf Welp zu, der dann aber im Eins ge-



RENAULT
Passion for life

Der neue

Renault MEGANE

Leidenschaft beginnt.



Renault Mégane Life
ENERGY Tce 100

ab

16.790,- €

5 JAHRE GARANTIE
SERIENMÄSSIG*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Preis zzgl. Überführung und Zulassung

AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH

Renault Vertragshändler

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Tel. 02131-92390 • Telefax 923999

autohaus-wellen@t-online.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

gen Eins die Oberhand behielt.

Büttgen seinerseits sorgte insbesondere bei Standards für latente Torgefahr, diese konnten aber alle mehr oder weniger sicher von der Gästeabwehr geklärt werden. Richtig eingreifen musste Torwart Stefan Schmitz im ersten Durchgang nicht. „Wir hatten noch zwei Abschlüsse von Marvin Demasi jeweils von der Strafraumgrenze zu verbuchen, die aber erneut von Welp pariert werden konnten. So ging es mit leichten Feldvorteilen und einem Chancenplus, aber ohne Zählbares in die Halbzeitpause“, sagte Spielführer Böhme nach der Partie.

Nach der Pause entwickelte sich das Spiel offener mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Zunächst kratzte Welp einen strammen Schuss von Otlu aus dem Winkel, anschließend parierte Schmitz stark gegen Marcel Kotzur, der aus fünf Metern frei zum Abschluss kam. In der 54. Minute fiel dann die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung: Nach einer Standardsituation konnte Büttgen den

Ball nicht richtig klären, Simon Hilliges flankte von links in den Strafraum, wo drei Glehner auf Höhe des Elfmeterpunktes nur einen Gegenspieler hatten. Zigunov setzte sich gegen diesen durch und mogelte den Ball dann auch am herausstürmenden Welp vorbei ins Tor. Danach erhöhte Büttgen, das in der Hinserie noch in Glehn 2:0 siegreich blieb, den Druck und kam durch die Brüder Bülbül zu guten Chancen, die aber den Kasten letztlich verfehlten.

Die Glehner ihrerseits verpassten es, die sich zahlreich ergebenden Konterchancen erfolgreich abzuschließen. Die beste Gelegenheit zur Vorentscheidung hatte der eingewechselte Tobias Böhme, der nach Vorlage des quirligen Marvin Demasi aus fünf Metern über das Tor schoss. Auch eine Rote Karte für Fatih Karabas wegen Beleidigung brachte nicht den erwünschten Vorteil für Glehn. Kurz vor Ende der Partie gab es dann noch einen großen Aufreger: Nach einer missglückten Befreiung des Abwehrchefs Sebastian Kehls, der in einer Bogenlampe mündete,



**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**

 **Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



köpfte ein Büttgener Spieler den Ball von der Strafraumgrenze Richtung Tor. Torwart Schmitz ging zum Ball, räumte dabei aber den ehemaligen Oberligaspieler Martin Osei ab. Der stets aufmerksame Schiedsrichter Patrick Rudolf zeigte zunächst auf den Elfmeterpunkt, ließ sich aber von seinem Assistenten an der Seitenlinie Tim Strube, der einen sehr guten Blick auf das Spielgeschehen hatte, überstimmen und entschied schlussendlich auf Abseits. Die Nachspielzeit spielten die Blau-Weißen dann recht souverän runter und so steht am Ende ein glücklicher, aber insgesamt verdienter Auswärtssieg für Glehn zu Buche.

„Nach dem Führungstreffer haben wir nicht mehr mit der letzten Konsequenz gepresst wie davor. Außer-

dem haben wir unsere Konterchancen zu schlecht ausgespielt, sonst wäre das Spiel schon viel früher entschieden gewesen. Büttgen hat nachher alles nach vorne geworfen und so wurde es dann in der einen oder anderen Situation noch mal brenzlich, aber wir haben das Ergebnis mit einigen Ausnahmen einigermaßen souverän über die Zeit bekommen“, so Böhme, der den Sieg mit seinen Mannschaftskameraden noch lange nach Rückkehr auf den Glehner Sportplatz feierte. „Allerdings mit der gebotenen Zurückhaltung, denn noch haben wir ja nichts erreicht“, so Böhme. Denn die aktuelle Konstellation in der Bezirksliga könnte der Kreisliga A bis zu vier Absteigern bescheren. Dann würde erst der aktuell erreichte Tabellenplatz 12 zum Klassenerhalt reichen.

Glehn nur noch einen Sieg vom Klassenerhalt entfernt

Der SV Glehn ist „nur“ noch einen Sieg vom Klassenerhalt in der Kreisliga A entfernt. Nach dem 0:0-Remis bei der DJK in Hoisten ist die Ausgangslage klar: Ein „Dreier“ am kommenden Sonntag im gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd bedeutet Tabellenplatz 11 und damit ein weiteres Jahr „Erstklassigkeit“ an der Johannes-Büchner-Straße.

Das Spiel gegen Hoisten, das den Sieg im Abstiegskampf eigentlich

noch mehr brauchte als Glehn, begann mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Die Elf von Trainer Markus Franken stand anfangs nicht eng genug am Mann und kam so nicht entscheidend in die Zweikämpfe. Nach und nach kippte das Spiel aber leicht zu Gunsten der Blau-Weißen. Hoisten war aber nach Kontern immer latent gefährlich, auch wenn Keeper Stefan Schmitz im ersten Durchgang nicht wirklich eingreifen musste, bei Standardsituationen

aber immer hellwach war. „Wir konnten in der ersten Hälfte zwei gute Gelegenheiten verbuchen, aber sowohl Eren Otlu als auch Thomas Kallen verpassten nach Standardsituationen aus aussichtsreicher Position die Führung“, sagte Kapitän Christian Böhme. Ansonsten spielte Glehn sich noch das ein oder andere Mal gefällig in den Strafraum, brachte aber den letzten Pass nicht an den Mann und so ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Pause.

Anfang der zweiten Spielhälfte hatte zunächst Hoisten eine dicke Gelegenheit zur Führung, aber eine Hereingabe in den Fünfmeterraum rauschte an Freund und Feind vorbei. Danach übernahmen die Glehner mehr und mehr das Kommando und Torwart Christian Piatek avancierte zum Retter für Hoisten: Zunächst lenkte er einen Freistoß von Niklas Jonas noch um den Pfosten, anschließend parierte er mit einem Wahnsinnsreflex eine Flanke von

Marvin Demasi, die durch viele Feldspieler hindurch Richtung Tor flog.

Hoisten hatte zwischendurch auch immer gute Momente: So vergab Sven Rommerskirchen aus guter Position, nachdem Thomas Kallen noch seinen Fuß dazwischen bekam. Anschließend köpfte Simon Hilliges für Glehn den Ball nach einem Freistoß von Jonas aus drei Metern an den Pfosten. Außerdem kamen Garri Ziginov und Stephan Janßen, der nächste Woche aufgrund seiner fünften Gelben Karte gesperrt werden wird, zu guten Möglichkeiten. Kurz vor Schluss hätte Hoisten dann beinahe den „lucky punch“ gesetzt, aber ein Solo von Rommerskirchen wurde durch eine Klasse Grätsche des starken Demasi kurz vor dem Torabschluss vereitelt. Mit dem Schlusspfiff hatte Hilliges dann erneut Pech, als sein Schuss aus 13 Metern nur den Pfosten traf und von da aus in Richtung Piatek sprang.

„In der zweiten Halbzeit haben wir

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

ein super Spiel gemacht und es leider versäumt, uns dafür zu belohnen. Hoisten war nachher eigentlich K.O. und hatte trotzdem selber noch bis zum Schluss die Gelegenheit, das Spiel für sich zu entscheiden. Insgesamt haben wir heute eher zwei Punkte liegen lassen. Wichtig war aber auch, dass Hoisten nicht an uns vorbeigezogen ist. Wir haben weiter

alles in der eigenen Hand und wollen Sonntag alles raushauen, um den Klassenerhalt fix zu machen", so Böhme, dessen Truppe sich mit dem Punktgewinn auf den 11. Tabellenplatz vorschob. Mit einer starken Fanunterstützung sollte ein Sieg am Sonntag gegen die Hanschmann-Truppe nicht unmöglich gewesen sein.

Glehn feiert den Klassenerhalt trotz Niederlage gegen „Süd“



Der SV Glehn spielt trotz einer 2:3 (2:1)-Niederlage gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd im kommenden Jahr weiter in der Kreisliga A. Die Elf von Trainer profitierte von den Patzern der Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt am letzten Spieltag und sicherte sich mit dem Tabellenplatz 12 den ersten Nichtabstiegsrang. Die Kreisliga A verlassen müssen die DJK Hoisten, die SG Neukirchen-Hülchrath, der VfR Büttgen und der bereits als Absteiger feststehende SC Grimlinghausen.

Die Konstellation in den fünf Abstiegsendspielen erforderte es, dass Glehn nur mit einem eigenen Sieg sicher im nächsten Jahr „erstklassig“ bleiben würde. Und so begannen die Franken-Schützlinge hochkonzentriert: Bereits in der vierten Minute sorgte Niklas Jonas für das 1:0, als Simon Hilliges sich über links

durchsetzte und der Ball über Umwege in den Strafraum kam. Der Youngster fackelte nicht lange und drosch den Ball aus 11 Metern mit seinem linken Fuß in den Torwinkel. Dies galt wie ein Weckruf für die „Südstädter“, die sich nicht dem Verdacht aussetzen wollten, Wettbewerbsverzerrung zu betreiben und die ihrem Trainer Peter Hanschmann trotz bereits erreichter Saisonziele einen würdigen Abschied bereiten wollten. In der 9. Minute durfte Sturmführer Murat Köktürk am Strafraum aufdrehen und seinen Schuss aus der Drehung lenkte Glehns Torhüter Stefan Schmitz um den Pfosten. Nur eine Minute später erzielte Kapitän Marcel Woop den Ausgleich, als der Mittelfeldspieler nach einer Ecke frei im Strafraum an den Ball kam und Schmitz mit einem Flachschuss keine Abwehrchance ließ.



Der SV Glehn ließ sich durch den Gegentreffer aber nicht beirren und spielte weiter konsequent nach vorne: Eine Verlegenheitshereingabe von Rainer Hoffmann erreichte Hoffmann, dessen verunglückter Schuss zunächst Garri Zigunov verfehlte, aber Simon Hilliges dann mit etwas Glück an seinem Abwehrspieler Hannes Goetz vorbei ins Netz stochern konnte (15.). Noch vor dem Seitenwechsel hätte Glehn auf 3:1 erhöhen können, doch Eren Otlu scheiterte aus kurzer Distanz nach Freistoß von Christian Böhme, der sein letztes Spiel für den SV Glehn bestritt, am Keeper Oguzhan Koyun (29.).

„Süd“ antwortete aber nochmals, als in der 32. Minute ein Kopfball von Köktürk nach Freistoß von Florian Kemmerling auf die Oberkante der Latte prallte. Im Gegenzug erreichte eine Kombination über Zigunov Demasi, dessen Schuss dann aber im allerletzten Moment geblockt werden konnte. Der quirlige Demasi hatte auch zwei Minuten später die nächste Chance, doch seine Mischung aus Torschuss und Hereingabe fand keinen Abnehmer. Die Grevenbroicher Gäste schockten dann unmittelbar nach dem Wiederanpfiff des schwachen Schiedsrichters Benjamin Destpak die Gastgeber. Maurice Woop konnte, allerdings aus vermeintlicher Abseitsposition von Jonas nicht ent-

scheidend gestört werden und seine Hereingabe fand den eingewechselten Andree Häntsch, der aus kurzer Distanz nur noch zum 2:2 einzuschieben brauchte. Nur drei Minuten später hätten die Glehner den Ausgleich wieder reparieren können: Zigunov hatte mit einem feinen Pass Demasi freigespielt. Der umkurvte Koyun, brachte aber anschließend mit hoher Geschwindigkeit den Ball nicht im Tor unter.

Glehn spielte weiter auf Sieg, eine Flanke von Demasi fand Hilliges, dem der Ball über den Scheitel rutschte (53.). in der 62. Minute fiel dann der Grevenbroicher Siegtreffer, als sich der selten zu bremsende Kemmerling gegen seinen Gegenspieler Rainer Hoffmann durchsetzte und in den Strafraum flankte, wo Köktürk nur noch seine breite Brist hinhalten musste. Bei schwülwarmen Temperaturen war dies wie ein Nackenschlag für die Glehner die fortan offensiv nicht mehr gut in die Zweikämpfe kamen. Bis zur Nachspielzeit hatten die Franken-Schützlinge dann nur noch einige Halbchancen bin auf einen Kopfball von Jonas, der nach Flanke von Hoffmann nur knapp verzog. Die sieben Minuten Extra-Spielzeit hatten es dann aber in sich: Zunächst scheiterte der eingewechselte Philipp Homberg mit einem Schuss an einem Abwehrbein der

Blumenhof
Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



Blumenhof
Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr



Südstädter, dann wird sein Kopfball vom Grevembroicher Keeper stark über die Latte gelenkt. Bei einer Serie von vier Eckbällen nacheinander brachte jede Hereingabe reichlich Torgefahr, vor allem, weil sich auch Keeper Schmitz im Strafraum in jeden Ball stürzte. Der Ball wollte aber nicht mehr über die Linie.

Folglich gab es nach dem Abpfiff zunächst betretene Mienen auf Seiten der Gastgeber. Doch nach dem Bekanntwerden der Konkurrenz-Ergebnisse war die Freude über den Klassenerhalt groß. Der SV Glehn spielt damit 2017/18 im fünften Jahr in Serie „erstklassig“ und ließ sich von der Kulisse ausgiebig feiern.



Markus Franken als „unabsteigbar“ verabschiedet



Der SV Glehn hat seinen scheidenden Trainer Markus Franken mit viel Applaus beim Saisonfinale verabschiedet und ihm gleichzeitig das Attribut „unabsteigbar“ verliehen. Der 46 Jahre alte Coach verlässt die Korschbroicher nach vier Jahren in der Verantwortung und feierte nach dem 3. Platz in der Auftaktsaison dreimal in Folge mit einer starken Rückrunde den Klassenerhalt.

„Ich habe das Gefühl, die Jungs wollen nicht, dass ich die ‚50‘ erlebe“ sagte Glehns 47 Jahre alter 1. Vorsitzender Markus Drillges sichtlich gezeichnet unmittelbar nachdem feststand, dass trotz der 2:3-Niederlage gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd aufgrund der Patzer der Konkurrenz der Abstieg in die Kreisliga B vermieden werden konnte. „Nach der 1:5-Niederlage in Zons im April haben nur noch die kühnsten Optimisten geglaubt, dass wir es auch dieses Jahr schaffen können. Aber die Jungs haben sich nochmals zusammengerauft, sind nochmals als Mannschaften zusammengewachsen und haben gezeigt, dass Sie es drauf

haben“, so Drillges.

Der Vereinschef sieht es auch als einen Garant für den Erfolg an, trotz der dürftigen Ergebnisse zum Auftakt der Rückserie an Franken festgehalten zu haben. „Normalerweise treten bei solchen Ergebnissen die bestimmten Mechanismen in Kraft. Aber ich war überzeugt davon, dass Franken es nochmals richten kann“, sagte Drillges. „Er hat großen Anteil am Klassenerhalt und wird uns freundschaftlich verbunden bleiben.“

Der Mönchengladbacher Bankange-





stellte scheidet daher auch mit viel Wehmut aus dem Amt. „Ich habe mich hier immer in der Vereinsfamilie sehr heimisch gefühlt. Der Zusammenhalt unter den Spielern, den einzelnen Mannschaften und den Abteilungen ist oftmals der Schlüssel zum Erfolg. Ich wünsche den Jungs, dass sie als Team zusammenbleiben und diese Philosophie verinnerlichen. Dann steht dem SV Glehn eine gute Zukunft bevor“, so Franken. An diesen Zusammenhalt im Dorf appellierte auch Drillges: „Die Personalsituation für die kommende Saison ist noch lange nicht so, dass wir sorgenfrei in die neue Spielzeit starten können. Daher mein Aufruf an alle Jungs, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr die Schuhe für den Verein schnüren: Kommt zurück zu uns. Wir brauchen Euch“, sagt Glehns Boss, der auf viel Resonanz auf seinen Appell hofft. Denn bereits am kommenden Donnerstag (1. Juni/19.00 Uhr) laden Thomas Maaßen und Willi Conrads, die beiden neuen Trainer der Seniorenmannschaften zu einem Probetraining in den Sportpark ein. Willkommen sind alle Spie-

ler, die Interesse haben, 2017/18 in einer der beiden Teams beim SV Glehn zu spielen. Der eigentliche Trainingsauftakt mit der Saisonvorbereitung ist für den 4. Juli vorgesehen.



Neben Franken wurden einige verdiente Spieler des SVG, die in der kommenden Saison nicht mehr auf-



laufen werden, verabschiedet: Christopher Funkel beendet aufgrund langwieriger Verletzungen seine Spielerkarriere, Dennis Haas tritt aus beruflichen und familiären Gründen kürzer, Manuel Schröter wechselt zum SC Broich-Peel. „Vor ‚Schröti‘ ziehe ich meinen Hut“, sagt Drillges. „Bei Wind und Wetter ist er mit dem Fahrrad zum Training und Spiel ge-



kommen. Dass vom Wohnort Mönchengladbach aus der Aufwand für den Familienvater irgendwann einmal zu groß wird, dafür habe ich vollstes Verständnis. Schröter war mit seiner Einsatzbereitschaft und seinem Willen immer ein Vorbild für andere Spieler.“

Schmerzlich ist auch der Abgang von Kapitän Christian Böhme, der im eigentlich besten Fußballeralter von 30 Jahren seine Schuhe an den Nagel hängt. Der Verwaltungsbeamte, abgesehen von einem Intermezzo bei der DJK Hoeningen seit der Jugend beim SV Glehn, will seine Laufbahn bei den Alten Herren ausklingen lassen. „Ich hoffe, dass er sich das nochmals überlegt“, sagt Drillges über Böhme, der das Team in den letzten sieben Jahren als „Capitano“ anführte und die Verabschiedung durch seine Mannschaftskameraden sichtlich bewegt entgegen nahm.

Zum Abschluss ehrte Drillges auch das Damenteam des SV Glehn. Zum Abschluss der Comebacksaison erreichten die Mädels von Ralf Mayer



und Andreas Weppler noch ein 2:2 im Lokalduell bei Viktoria Jüchen/Garzweiler. Die wiedergegründeten Damen belegen damit im Abschlussklassement Rang 10. „Personell werden wir auch hier für die kommende Spielzeit noch Verstärkungen brauchen, wir arbeiten im Vorstand intensiv daran, 2017/18 eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Ich bin da sehr optimistisch, dass es uns gelingt, denn der Damenfußball hat in Glehn nicht nur allein wegen der sehr guten Jugendarbeit eine große Zukunft“.

Überhaupt hat die Jugend in der abgelaufenen Saison glänzende Ergeb-

nisse abgeliefert. Erste Plätze bei den B-Jugendlichen, der C-Jugend, bei den U17- und U13-Mädchen, dritte Ränge bei der A-Jugend und den U15-Mädchen zeugen von nachhaltiger Arbeit im Jugendbereich, der sich langsam aber sicher auch in den Tabellenrängen niederschlägt. Darüber hinaus stehen die Glehner Mädchen in allen drei Pokalwettbewerben im Finale am 15. Juni.

Dabei verfügt der SV Glehn über ein gut ausgebildetes Trainerteam. Inzwischen arbeiten fast 50 Ehrenamtler bei den Mannschaften der Glehner Jugend mit. Und die nächsten Lehrgangsteilnehmer sind gebucht.





Der Kader des SV Glehn 2016/17:

Stefan Schmitz	31 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	22 Jahre	Torwart/Sturm
Hendrik Knopps	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	27 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	29 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	19 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	29 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	19 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
David Rothausen	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Florian Sagebiel	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Garri Zigunov	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marvin Demasi	25 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	19 Jahre	Mittelfeld
Johannes Schander	24 Jahre	Mittelfeld
Philipp Homberg	25 Jahre	Mittelfeld
Daniel Grüßem	32 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Robin Freimut	20 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	25 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	23 Jahre	Angriff
Eren Otlu	22 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	30 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken

Co-Trainer: Stefan Drillges Torwart-Trainer: Thomas Dreuw

Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Sonntag, 21. August	SV Glehn —DJK Novesia	1:5 (1:4)
Donnerstag, 25. August:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	0:3 (0:2)
Donnerstag, 1. Septemb.	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 11. September:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn —SSV Delrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. September:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	4:1 (1:1)
Sonntag, 2. Oktober:	SVG Weißenberg— SV Glehn	5:1 (1:1)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	4:1 (3:1)
Freitag, 14. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	2:7 (1:1)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn —FC Zons	0:1 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	SG Kaarst II— SV Glehn	5:1 (2:0)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. November:	SF Vorst— SV Glehn	4:1 (2:1)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn —DJK Hoisten	0:1 (0:0)
Sonntag, 11. Dezember:	DJK Novesia— SV Glehn	3:1 (2:0)
Sonntag, 19. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	5:1 (2:0)



Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



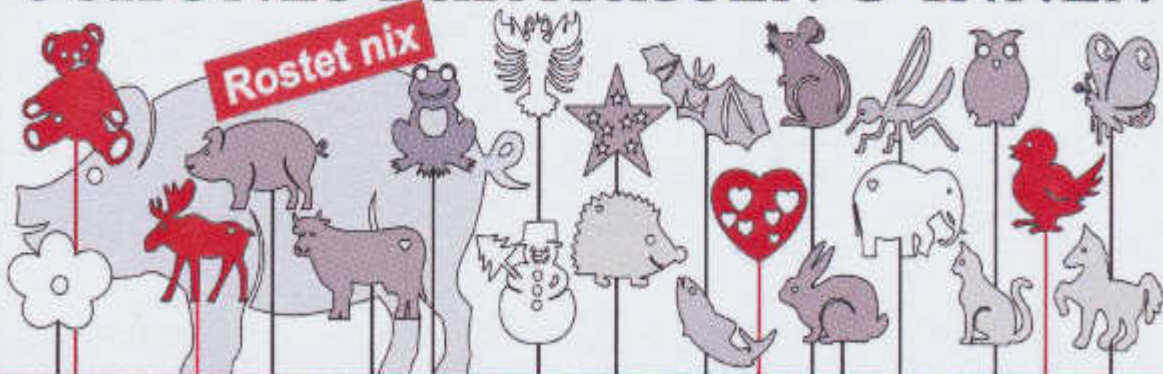
Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85070



Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:2 (0:1)
Sonntag, 12. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	1:1 (1:1)
Sonntag, 19. März:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	2:2 (1:1)
Sonntag, 26. März:	SSV Delrath— SV Glehn	4:0 (1:0)
Sonntag, 2. April:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	2:0 (1:0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn —SVG Weißenberg	0:2 (0:1)
Donnerstag, 13. April:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	1:0 (0:0)
Freitag, 21. April:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	2:1 (1:0)
Donnerstag, 27. April:	FC Zons— SV Glehn	5:1 (2:0)
Mittwoch, 3. Mai:	SV Glehn —SF Vorst	5:0 (2:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn —SG Kaarst II	1:0 (1:0)
Sonntag, 14. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 21. Mai:	DJK Hoisten— SV Glehn	0:0
Sonntag, 28. Mai:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	2:3 (2:1)

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Statistik 1. Mannschaft Saison 2016/17

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su
Stefan Schmitz (T)	X	X	X		X			X	X	X	X	X			X			X	X	X	X					X	X	X	X	X	19
David Rothausen	A	X	X	X	X	X	X	A	E	A	A			X	A		E							E	A					16	
Florian Sagebiel	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	A																	13	
Bernhard Gerhards	X			X		E	A		E	E	E	A	X		X	A	A				E	A	A	A			E	E		18	
Daniel Grüßem	A	E	A	X	A	A		E																						7	
Christian Böhme ©	X	X	X		X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	28
Niklas Jonas	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X					A	X	X	X	X	X	25
Eren Otlü	A	X	X		A	X	X					A			X	E	X	E	X				E	X		E	A	A	X	A	20
Manuel Schröter	X	A	X	A	E	A	E		E	X	A	E	E	A	X	A	A		E	E	A	A	E		E		E		E	24	
Marvin Demasi	X	X	X			E	X	A	A							X	X						E	X	X		A	A	X	X	17
Simon Hilliges	X	X	E	A	X	X		X	X	A		E					X	A			X	X	X	X	X	X	X	X	X	22	
Christoph Jansen	E			E	E		E	X		E	E			E								E								9	
Robin Freimut	E						A			A	E	A	E	E																7	
Maximilian Lambertz	E	E	E	E																		E								5	
Christopher Funkel		X	X	X	X			X	A	X	A	E	X	X	A			X												13	
Tobias Böhme		A	E	X	A	X	X	E						A	A			X	A	A	A		E			E	E		E	17	
Stephan Janßen		E	A	X	X	A			A	E	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	26	
Rainer Hoffmann				X		E		A	X		X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	A	A	X	X	X	A	22
Thomas Kallen					E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					E	X	X	X		X	X	X	X	X	X	22
Tobias Ingenfeld																	X													1	
Markus Bresser						X						A		E	X															4	
Garri Zigunov						E	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23
Sebastian Kehls															E	X		X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	13
Johannes Schander															E															1	
Hendrik Knopps												X	X		X	A														4	
Philipp Homberg															E	E	X	X	X	X	X	X	X	X						E	11
Thomas Dreuw																E														1	
Rene Rothausen																		E	A	A		X	X					X	E	A	8
Timo Pesch																			E		E		E							3	
Christian Schmitz (T)																							X	X	X	X				4	
Deniz Aydin																										E				1	
Einsätze																															
1. Mannschaft																															

















Die Torschützenliste 2016/17:

- | | | |
|-----|------------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges | 7 Treffer |
| 2. | Christian Böhme | 5 Treffer |
| | Niklas Jonas | 5 |
| 4. | Manuel Schröter | 4 Treffer |
| 5. | Rainer Hoffmann | 3 Treffer |
| 6. | Thomas Kallen | 2 Treffer |
| | Tobias Böhme | 2 |
| | Philipp Homberg | 2 |
| | Marvin Demasi | 2 |
| | Garri Zigunov | 2 |
| 11. | Markus Bresser | 1 Treffer |
| | Christoph Jansen | 1 |
| | Eren Otlü | 1 |



Simon Hilliges war mit sieben Treffern bester Glehner Torschütze der Saison

Die Abschlusstabelle der Kreisliga A 2016/17

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 FC Zons	30	24	3	3	87 : 21	66	75
2.	 DJK Novesia Neuss	30	21	5	4	79 : 31	48	68
3.	 BV Wevelinghoven	30	18	7	5	86 : 41	45	61
4.	 SG Kaarst II	30	18	6	6	86 : 36	50	60
5.	 TuS Hackenbroich	30	16	6	8	81 : 57	24	54
6.	 SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	30	14	6	10	71 : 57	14	48
7.	 1. FC Grevenbroich-Süd	30	12	6	12	62 : 54	8	42
8.	 Sportfreunde Vorst (Auf)	30	11	6	13	58 : 66	-8	39
9. ▲	 VdS 1920 Nievenheim II	30	11	5	14	55 : 71	-16	38
10. ▼	 SVG Grevenbroich (Auf)	30	9	9	12	47 : 57	-10	36
11. ▲	 SSV Delrath	30	9	5	16	39 : 67	-28	32
12. ▼	 SV Glehn	30	9	3	18	38 : 65	-27	30
13. ▲	 DJK Germania Hoisten (Auf)	30	7	8	15	51 : 69	-18	29
14. ▼	 SG Neukirchen-Hülchrath	30	8	5	17	40 : 67	-27	29
15. ▼	 VfR Büttgen	30	8	5	17	56 : 84	-28	29
16.	 SC Grimlinghausen	30	2	1	27	41 : 134	-93	7



SV Glehn II: Alle Uhren auf Null für die kommende Saison

Beim SV Glehn II werden für die kommende Saison alle Uhren auf Null gestellt. Nach einer in vielen Punkten unbefriedigenden Saison probiert der Verein für die kommende Spielzeit einen Neuanfang: Auf den Duisburger Trainer Martin Stolz folgt in Willi Conrads ein erfahrener Recke in der Verantwortung für die zweite Mannschaft, deren Gesicht sich für die kommende Spielzeit deutlich verändern wird. „Einige Spieler stehen aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung, dafür hoffen wir auf zahlreiche Rückkehrer in den Verein“, sagt Glehns Vorsitzender Markus Drillges. „Wir haben mit vielen unserer Ehemaligen gesprochen, sie angeschrieben und zu einem Comeback eingeladen. Ich bin mir sicher, dass wir für Conrads eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt bekommen“, so Drillges.

Der 1. Juni soll deswegen der „Tag der Neuzugänge“ für den SV Glehn werden. Conrads und Thomas Maaßen, der neue Coach der 1. Mannschaft, laden um 19.00 Uhr zu einem Probetraining in den Sport-



park ein und hoffen für diesen Termin auf viel Resonanz. Ab dem 4. Juli beginnt dann die Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Maaßen und Conrads werden anfangs zusammen

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zigaretten * Spirituosen * Süßwaren

Ihr LandMarkt®

Garten, Haus & Hof
Förster

OH
r-Düng

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Mlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

mit beiden Mannschaften trainieren und erst zu einem späteren Zeitpunkt den getrennte Kader für die 1. und 2. Mannschaft benennen.

Denn 2017/18 soll vieles anders und einiges besser laufen, als in der gerade zu Ende gegangenen Saison. In der Endabrechnung steht für Glehn II ein schwacher 12. Tabellenplatz mit 11 Siegen und 17 Niederlagen in der Kreisliga C zu Buche. Viele Verletzungen, eine schwache Trainingsbeteiligung, personelle Engpässe und ein nicht immer harmonisches Verhältnis zwischen Trainer und Mannschaften verhinderten eine deutlich bessere Platzierung, zu die die Mannschaft nominell eigentlich in der Lage wäre. „Aber häufig musste Stolz improvisieren, in den letzten Saisonspielen war man mitunter froh, elf Spieler auf das Feld schicken zu können. Dies gelang zuweilen nur unter tatkräftiger Mithilfe der „Alten Herren“, aus deren Truppe sich mehrere Spieler uneigennützig

in den Dienst des Vereines stellten.

Folglich möchte Conrads, der noch beim FC Adler Nierst unter Vertrag steht, zum aktuellen Zeitpunkt keine Prognose oder gar Saisonziele ausgeben: „Das ist jetzt noch viel zu früh. Wir warten ab, wer tatsächlich beim Trainingsauftakt im Juli dabei ist und wie sich die Mannschaft zusammen findet“, so Glehns Neutrainer. Aus der A-Jugend rücken aus dem älteren Jahrgang nur vier Spieler in den Seniorenbereich auf, wobei der Hemmerdener Niklas Klamroth zu seinem Heimatverein zurückkehrt. Niklas Mertens und Florian Büchel sind dafür eine deutliche Verstärkung, mit dem perspektivisch für die erste Mannschaft eingepflanzten Mittelfeldstrategen Fabian Mockel fällt ein hoffnungsvolles Talent des Jahrganges 1998 aufgrund eines Kreuzbandrisses erst einmal auf längere Zeit aus und wird frühestens zur Rückrunde wieder zur Verfügung stehen.

2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 10. August:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neur.	1:3 (0:2)
Dienstag, 16. August:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	1:3 (0:1)
Samstag, 21. August:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft II	3:11 (1:4)
Sonntag, 28. August:	SG Neukirchen-Hülchr.— SV Glehn II	6:0 (3:0)
Dienstag, 30. August:	SV Glehn II —SG Kaarst IV	1:3 (0:1)
Sonntag, 11. September:	SG Erfttal II— SV Glehn II	1:2 (0:0)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn II —TuS Hackenbroich II	0:0
Sonntag, 2. Oktober:	FC Straberg II— SV Glehn II	6:4 (3:4)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich	1:4 (0:2)
Sonntag, 16. Oktober:	PSV Neuss II— SV Glehn II	2:7 (2:3)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn II —DJK Novesia III	1:0 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	Rot-Weiß Elfgem— SV Glehn II	1:4 (1:3)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	1:3 (1:1)
Sonntag, 13. November:	SV Hemmerden— SV Glehn II	2:3 (0:0)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-G. III	3:1 (0:1)
Dienstag, 29. November:	SpVgg Gustorf-Gin. II— SV Glehn II	1:1 (1:0)
Freitag, 9. Dezember:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neur.	2:3 (0:2)
Mittwoch, 14. Dezember:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	3:0 (1:0)

















Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2016/17

1.	Timo Pesch	15 Treffer
2.	Tomasz Blawuciak	6 Treffer
3.	Deniz Aydin	4 Treffer
	Kevin Sagebiel	4
	Marc Ingenfeld	4
	Tobias Böhme	4
7.	Baris Türksever	2 Treffer
	Michael Böhm	2
	Dennis Haas	2
	Janusz Kotynia	2
	Bekir Aydin	2
	Manuel Duras	2
13.	Andreas Knuppertz	1 Treffer
	Robin Freimut	1
	Erhan Can	1
	Garri Zigunov	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1
	Lukas Beil	1
	Kevin Breuer	1
	Cihan Türksever	1



**Timo Pesch war mit
15 Saisontoren bester
Glehner Goalgetter**

Die Abschlusstabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SG Kaarst IV	30	26	4	0	129 : 17	112	82
2.		DJK Rheinkraft Neuss II	30	22	4	4	118 : 39	79	70
3.		SG Frimmersdorf/Neurath	30	22	4	4	62 : 27	35	70
4.		SG Neukirchen-Hülchrath II	30	20	4	6	108 : 39	69	64
5.		FC Straberg II	30	17	2	11	127 : 76	51	53
6.		SV Hemmerden	30	15	4	11	83 : 54	29	49
7.		DJK Eintracht Hoeningen	30	13	6	11	73 : 54	19	45
8.	▲ 	TuS Hackenbroich II	30	11	8	11	77 : 86	-9	41
9.	▼ 	SV Rot-Weiß Elfgem	30	12	4	14	49 : 63	-14	40
10.	▲ 	SV Bedburdyck/Gierath III	30	12	2	16	92 : 83	9	38
11.	▼ 	SVG Grevenbroich II	30	11	3	16	68 : 91	-23	36
12.		SV Glehn II	30	11	2	17	59 : 85	-26	35
13.		DJK Novesia Neuss III	30	8	5	17	53 : 65	-12	29
14.		BV Wevelinghoven III	30	6	2	22	35 : 114	-79	20
15.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	30	4	3	23	34 : 115	-81	15
16.		Polizei SV Neuss II (Neu)	30	1	1	28	24 : 183	-159	4





Der Kader der 2. Mannschaft 2016/17:

Deniz Aydin, Michael Böhm, Tobias Böhme, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever, Alexander Kools, Tomasz Blawuciak

Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	SV Glehn II —SG Neukirchen/Hülchr.	0:2 (0:0)
Sonntag, 12. März:	SG Kaarst IV— SV Glehn II	7:1 (4:0)
Sonntag, 26. März:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	5:4 (0:0)
Mittwoch, 29. März:	DJK Rheinkraft II— SV Glehn II	1:0 (0_0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn II —FC Straberg II	3:5 (1:2)
Mittwoch, 12. April:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	1:2 (1:1)
Sonntag, 23. April:	SV Glehn II —PSV Neuss II	5:0 (3:0)
Sonntag, 30. April:	DJK Novesia III— SV Glehn II	3:1 (0:1)
Dienstag, 2. Mai:	SV Glehn II —SV Hemmerden	0:3 (0:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfgem	0:4 (0:0)
Sonntag, 14. Mai:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	5:0 (1:0)
Sonntag, 21. Mai:	SV Bedbur./Gierath III— SV Glehn II	2:3 (1:0)
Freitag, 26. Mai:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gind. II	2:0w

KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Projekt Damenfußball tritt in die nächste Phase ein

Das Langzeitprojekt „Mädchen- und Damenfußball beim SV Glehn“ tritt 2017/18 in seine nächste Phase ein. Nachdem der Aufbau der Jugendabteilung in den vergangenen Jahren erfolgreich eingeleitet wurde, startete die wiederbegründete Damemannschaft in der laufenden Saison in den Spielbetrieb. Für die kommende Spielzeit ist mit der Phase 3 die Stabilisierung und Bündelung aller Kräfte geplant, ehe 2018/19 dann im vierten Teil des Konzeptes alle Signale auf „Angriff“ gesetzt werden sollen.

Mit inzwischen acht Mannschaften in allen Altersklassen und insgesamt rund 130 aktiven weiblichen Mitgliedern stellt der SV Glehn die größte Abteilung im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss. „Jetzt zahlt sich aus, dass wir konzeptionell arbeiten und langfristig geplant haben“, sagt Glehns Vereinsvorsitzender Markus Drillges. „So langsam können wir darauf hoffen, dass sich die gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit

vielen äußerst motivierten und gut ausgebildeten Trainern bei den Mädchen auch in den Damenbereich auswirkt“, so Glehns Vereinschef. 2016/17 konnte nach zwei Jahren Abstinenz wieder ein Senioreninnenteam ins Rennen geschickt werden, dieses Team soll nun mit Lizenz-Trainer Ralf Mayer in der im Sommer beginnenden neuen Saison eine Phase der Konsolidierung einläuten.

„Danach geben wir in Glehn im Damenfußball aber Vollgas“, so Drillges, der sich sicher ist, dass die Glehner Damen in den kommenden Jahren mit einer führenden Rolle im Fußballkreis spielen werden: „Wir setzen wie bei den Jungs natürlich auf unsere eigene Jugend. Aber wir laden auch herzlich Damen von außerhalb ein, ein Teil dieses Langzeitprojekts auf dem Glehner Kunstrasenplatz zu werden.“ Denn für die kommende Saison wünscht sich Mayers Team noch Verstärkungen, da die Personaldecke noch ausbaufähig ist: „Eine zusätzliche Torhüterin täte



S.V. GLEHN 1924

DAMENFUSSBALL BEIM SV GLEHN

PHASE 1
AUSBAU MÄDCHENFUSSBALL
2010 – 2016 ✓

PHASE 2
WIEDERAUFBAU DAMEN
2016 – 2017 ✓

PHASE 3
STABILISIERUNG
2017 – 2018

PHASE 4
ANGRIFF
2018 –

MACH MIT

uns sehr gut, darüber hinaus sind Spielerinnen auf allen Positionen willkommen“, so Glehns Chefcoach, der in seine zweite Saison an der Johannes-Büchner-Straße geht. Einzige Bedingung für die Neuzugänge: „Sie müssen Bock darauf haben, Teil einer großen Fußball-Familie zu werden. Dann können sie hier mit glänzenden Perspektiven rechnen“, sagt Drillges. 2018/19 rechnen die Verantwortlichen mit einem weiteren Schub durch die dann in den Seniorenbereich aufrückende leistungsmäßig starke U17.

Deutliche Aufwärtstendenz in den letzten vier Saisonspielen

In den letzten vier Saisonspielen zeigten die Glehner Mädchen dann eine deutliche Tendenz nach oben. Beim 1:4 gegen Tabellenführer und Aufsteiger SV Hemmerden II hielten die Glehner Mädels die Partie durch den 1:2-Anschlussstreffer von Lotta Schröder lange offen und kassierten erst in der Schlussphase die beiden entscheidenden Tore Nummer drei

und vier. In der Folgewoche glänzte die Mayer-Truppe beim 9:0 (4:0) über die Zweitvertretung der SVG Weißenberg, wobei Schröder gleich fünfmal einnetzte. Beim anschließenden



Lotta Schröder traf fünfmal gegen die SVG Weißenberg

den 5:2-Sieg über die Sportfreunde Vorst trafen nach 1:2-Halbzzeitrückstand je zweimal Steffi Gielessen und Laura Otto.

AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn

Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45



Spezielles DFA-Torwarttraining
 DFA-Derbystar-Torwart-Trikot
 DFA-Derbystar-Teilnehmerurkunde
 Mittags-Snack & Pausengetränke

nur
39,- €
 Kursnummer: 31526

beim

SV 1924 Glehn

Sportpark
 Johannes-Büchner-Str. 44 • 41352 Korschenbroich e.V.

18.6.17

von 10:00 - 15:30 Uhr
 Teilnehmererfassung ab 09:30 Uhr

Ansprechpartner:

Jürgen Dressler

Mobil: 0162 - 2499000
 E-Mail: dressler@sv-glehn.de

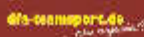
Deutsche Fußball-Akademie
 Gesellschaft für Kinder- und Jugendfußball mbH

Hochstraße 16
 47929 Grefrath
 Tel.: 02158 - 4096555 / 556
 Fax: 02158 - 4096557
 eMail: info@dfa-web.de

Weitere Infos und
 Online-Anmeldung:

www.dfa-web.de

TORWARTTAG



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Auch beim letzten Saisonspiel im Lokalduell bei Viktoria Jüchen/Garzweiler, dem ehemaligen Verein von Trainer Ralf Mayer, holten die Glehner Damen einen Zähler. War man im Hinspiel im November beim 0:4 daheim noch recht chancenlos, erkämpften sich die Mayer-Girls nach einem 0:2-Rückstand durch Treffer von Gielessen und Julia Tenten noch ein verdientes 2:2-Remis. Der SV Glehn beendet damit die Comeback-Saison als Tabellen-10.

Teilnehmerrekord beim Schloss-Dyck-Lauf



Der 11. Schloss-Dyck-Lauf, wie immer veranstaltet durch unseren Partnerverein Kinder- und Familienhilfe Namibia freute sich über einen Teil-

nehmerrekord von 610 Läufern, die die Ziellinie überquerten. Mehr als 50 davon trugen das Trikot des SV Glehn und leisteten einen großen Beitrag zu einem stimmungsvollen Familienfest.

Dabei konnten sich auch die Laufer-



gebnisse sehen lassen: Den 1,5 km-Schülerlauf gewann die U11-Spielerin Anna Olschowsky, über 5 km wurde der A-Jugendliche Thilo Stappen in sehr guten 20:11 min. 14. Insgesamt blieben sieben SV-Glehn-Läufer unter 21 Minuten auf der 5.000-Meter-Strecke. Beste Glehner über 10.000 Meter wurde Jugendleiter Norbert Jurczyk als 28. in 44:53 min.

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 24. August:	SV Glehn —RS Horrem	2:2 (2:1)
Freitag, 2. September:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	2:3 (1:2)
Sonntag, 11. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim	0:5 (0:2)
Sonntag, 18. September:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	3:1 (1:0)
Freitag, 23. September:	PSV Neuss— SV Glehn	4:0 (3:0)
Sonntag, 25. September:	SV Glehn —SV Rosellen II	2:2 (2:0)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn —SG Rommerskirchen/Gil.	21:0 (12:0)
Mittwoch, 12. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	2:3 (1:2)
Sonntag, 23. Oktober:	SVG Weißenberg II— SV Glehn	0:5 (0:3)
Sonntag, 30. Oktober:	SV Glehn —SV Hemmerden II	1:3 (1:2)
Sonntag, 6. November:	SF Vorst— SV Glehn	3:2 (2:1)
Sonntag, 13. November:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	0:4 (0:1)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn —PSV Neuss	1:2 (1:0)
Mittwoch, 15. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	0:0



Der aktuelle Kader der Damen-Mannschaft 2016/17: Jule Frobel, Maureen Gerecke, Stefanie Gieleßen, Lina Hilgers, Cindy Jaron, Katharina Jerusalem, Laura Jerusalem, Rebecca Kraft, Rebecca Krause, Lea Kühn, Linda Kurzawiak, Tabea Meilenbrock, Susanne Ogger, Christine Oldach, Kimberly Ott, Laura Otto, Penny Rothausen, Lotta Schröder, Sandra Schymura, Julia Tenten, Aileen Wohl-an. *Trainerteam: Ralf Mayer und Andreas Weppler*















Die Torschützenliste 2016/17:

1.	Steffi Gielessen	21 Treffer
2.	Lotta Schröder	15 Treffer
3.	Lina Hilgers	12 Treffer
4.	Laura Otto	9 Treffer
5.	Julia Tenten	6 Treffer
6.	Susanne Ogger	4 Treffer
7.	Maureen Gerecke	3 Treffer
8.	Kimberly Ott	2 Treffer
9.	Laura Jerusalem	1 Treffer
	Jule Frobel	1
	Lea Kühn	1



Steffi Gielessen wurde mit 21 Treffern Torschützenkönigin

Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2016/17

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 SV Hemmerden II	26	21	3	2	116 : 20	96	66
2.	 VdS 1920 Nievenheim	26	20	4	2	116 : 19	97	64
3.	 Polizei SV Neuss	26	19	3	4	107 : 27	80	60
4.	 SV Bedburdyck/Gierath	26	18	5	3	80 : 26	54	59
5.	 VfL Jüchen-Garzweiler	26	13	4	9	84 : 37	47	43
6.	 SC Grimlinghausen	26	12	4	10	90 : 44	46	40
7.	 Sportfreunde Vorst	26	11	3	12	63 : 63	0	36
8.	 SV Rosellen II	26	10	3	13	55 : 70	-15	33
9.	 SVG Neuss-Weissenberg II	26	10	2	14	41 : 88	-47	32
10.	 SV Glehn	26	8	5	13	76 : 60	16	29
11.	 TuS Grevenbroich	26	8	2	16	59 : 61	-2	26
12.	 Rasensport Horrem	26	7	4	15	60 : 75	-15	25
13.	 1. FC Grevenbroich-Süd	26	2	2	22	7 : 155	-148	8
14.	 SG Rommersk.-Gilb.	26	1	0	25	17 : 226	-209	3

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	RS Horrem— SV Glehn	0:4 (0:2)
Sonntag, 12. März:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	2:2 (2:1)
Sonntag, 19. März:	VdS Nievenheim— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 26. März:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	0:7 (0:3)
Freitag, 31. März:	SV Rosellen II— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	7:0 (7:0)
Sonntag, 23. April:	SG Rommerskirchen/Gilb.— SV Glehn	1:6 (0:0)
Sonntag, 30. April:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn —SVG Weißenberg II	9:0 (4:0)
Sonntag, 14. Mai:	SV Hemmerden II— SV Glehn	4:1 (2:1)
Sonntag, 21. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	5:2 (1:2)
Sonntag, 28. Mai:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	2:2 (2:0)

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

A-Jugend:	SV Glehn —DJK Gnadental	3:3
	TuS Reuschenberg— SV Glehn	1:1
	VV Nieuw Woensel/NL— SV Glehn	3:3
	Abschlusstabelle: Platz 3	
B-Jugend:	SV Stürzelberg— SV Glehn	0:5
	VV Nieuw Woensel/NL— SV Glehn	2:5
	Abschlusstabelle: Platz 1	
C1-Jugend:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	2:2
	Abschlusstabelle: Platz 1	
C2-Jugend:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	4:1
	TuS Grevenbroich— SV Glehn	2:3
	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	3:7
	Abschlusstabelle: Platz 5	
D-Jugend:	VdS Nievenheim— SV Glehn	3:2
	SV Glehn —Bayer Dormagen	14:0
	SV Glehn —TSV Norf	0:1
	Abschlusstabelle: Platz 5	
E1-Jugend:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	7:2
	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	3:4
	Tabelle: Platz 6	
E2-Jugend:	PSV Neuss— SV Glehn	3:6
	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	1:3
	VfR Büttgen— SV Glehn	2:2
	SV Glehn —TSV Norf	5:1
	Tabelle: Platz 3	
E3-Jugend:	SG Orken-Noithausen— SV Glehn	5:0
	SV Glehn —SV Grefrath	0:3
	SV Glehn —BV Weckhoven	3:6
	SV Glehn —DJK Novesia	10:0
	Tabelle: Platz 5	
F1-Jugend:	SV Glehn —SG Kaarst	9:5
	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	3:5
	PSV Neuss— SV Glehn	2:4
F2-Jugend:	SG Kaarst— SV Glehn	2:1
	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn	4:0
	SV Glehn —TSV Norf	3:8
Bambinis:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	3:7
	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	10:1
	TuS Reuschenberg— SV Glehn	0:22
Mini-Bambini	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn	14:3

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

U17-Mädchen:	SV Glehn —SV Neersen	0:2
	SG Schaag/Dilkrath— SV Glehn	0:12
	SV Glehn —Sportfreunde Neuwerk	3:2
	Abschlusstabelle: Platz 1	
U15-Mädchen:	SV Glehn —JSG Kaldenkirchen/Leuterheide	3:3
	ISD Sportverein Düsseldorf— SV Glehn	1:3
	SV Glehn —SV Rheydt	1:1
	Abschlusstabelle: Platz 3	
U13-Mädchen I:	SV Glehn —FSV Hilden	4:1
	Rot--Weiß Elfgem— SV Glehn	2:1
	DJK Agon Düsseldorf— SV Glehn	0:4
	SV Glehn —ISD Sportverein Düsseldorf	5:1
	Tabelle: Platz 1	
U13-Mädchen II:	SV Glehn —Rhenania Hochdahl	10:4
	TJ Dormagen— SV Glehn	1:14
	Tabelle: Platz 9	
U11-Mädchen I:	SV Glehn —SVG Weißenberg	3:1
	OSV Meerbusch— SV Glehn	6:2
	Tabelle: Platz 4	
U11-Mädchen II:	TSV Urdenbach— SV Glehn	3:1
	SV Glehn —TuS Liedberg	0:9
	Tabelle: Platz 9	
U9-Mädchen:	SV Stürzelberg— SV Glehn	9:0

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Glehn feiert Pfingsten wieder ein Turnier mit Freunden

Georg Goffin hatte in diesem Jahr ein verhältnismäßig leichtes Spiel: Der Turnierkoordinator des SV Glehn war dafür verantwortlich, die 72 Teilnehmerplätze beim 22. Pfingstturnier vom 2. bis 5. Juni zeitnah zu besetzen. Doch schon wenige Wochen nach Beginn der Ausschreibung im Oktober 2016 konnte Goffin ein „Ausverkauft – nichts geht mehr!“ vermelden.

Damit steigt in Glehn zum 22. Mal die Vorfreude auf ein großes Fußballfest für Bambini-, F- und E-Jugendmannschaften sowie für U11-, U13- und U15-Mädchen-Teams. Denn Pfingsten in Glehn ist weit mehr als nur ein Fußball-Turnier. Viele der teilnehmenden Mannschaften waren bereits in den Vorjahren zu Gast an der Johannes-Büchner-Straße und hatten sich teilweise schon unmittelbar nach Turnierende 2016 für das folgende Jahr angemeldet. Die Folge war ein bereits vor Jahresende wei-

testgehend komplettes Teilnehmerfeld mit Teams aus vielen Fußballkreisen am Niederrhein. „Mit manchen Vereinen hat sich über die Pfingstturniere hinaus sogar eine regelrechte Freundschaft entwickelt“, so Goffin.



SV-Jugendleiter Norbert Jurczyk kennt auch die Gründe dafür: „Bei unserem Turnier geht es gar nicht so sehr um Punkte und Siege. Klar wollen die Kids den „großen“ Pokal am

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr



Ende in die Höhe stemmen, aber wir sorgen schon dafür, dass möglichst alle Mannschaften auf ihre Kosten kommen, alle Kinder Erfolgserlebnisse erzielen können.“ Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist das „Schweizer Spielsystem“, das in Glehn seit vielen Jahren den Turniertag bestimmt und ein Alleinstellungsmerkmal in hiesigen Fußballkreisen besitzt. „Das System kommt aus dem Schachsport und verhindert durch einen ausgefeilten Modus, dass Mannschaften alleine schon wegen Auslosungspech Nachteile erleiden können. „Im Laufe des Wettbewerbes spielen die Mannschaften immer öfter gegen ihre Gleichen. Das sorgt für spannende Spiele und viel Nervenkitzel“, so Turnierleiter Goffin. Und auch schwächere Mannschaften brauchen keine Sorge davor zu haben, nur „abgeschossen“ zu werden.

Drum herum sorgen viele ehrenamtliche Helfer aus der Trainer- und Elternschaft der inzwischen über 330 Kinder und Jugendliche starken Abteilung für das passende Rahmenprogramm: Viele kleine liebevolle

Details lassen den Besuch in Glehn immer wieder zu einem Erlebnis werden. Neu ist in diesem Jahr eine große Videowall, die Glehns Partner Pokal-Total zur Verfügung stellt. „Alleine schon das Einlaufen der Kinder zu der offiziellen DFB-Hymne sorgt selbst bei mir immer wieder für Gänsehaut“, so Jurczyk, der wiederum mit seinem Team mit hohem Zeitaufwand alles dafür tut, dass das besondere Glehner Flair dieser Tage auf die Gäste transportiert wird: „Ganz klar: Stars dieser Veranstaltung sind einzig allein die Kinder und das wollen wir sie auch spüren lassen. Die Belohnung für uns am Ende: Leuchtende Kinderaugen“, so Glehns Jugendleiter, der mit seinem Vorstandsteam aus der Glehner „Football Family“ bereits seit Monaten mit der Organisation beschäftigt ist. „Und wenn wir alles richtig gemacht haben, das Wetter ein wenig mitspielt, wird Georg Goffin spätestens Anfang 2018 für die 23. Auflage verkünden: ‚Ausverkauft – nichts geht mehr‘“. Pfingsten in Glehn ist eben weit mehr als nur ein Fußball-Turnier.

News rund um den SV Glehn

Fleckenhaus-Cup: VfR Neuss wird seiner Favoritenrolle gerecht

Die Traditionsmannschaft des VfR Neuss ist beim 45. Fleckenhaus-Cup in Glehn ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Das Team um Mannschaftsführer Seppi Stumpilich, angetreten mit ehemaligen VfR-Größen wie Edgar Hagedorn, Dean Puseljic, Bogdan Matyasik oder Marc Schüttler gab sich bei sommerlichen Temperaturen mit drei Siegen und einem torlosen Remis gegen den zweitplatzierten Gastgeber SV Glehn keine Blöße. Dritter wurde der VfR Büttgen vor Erftstolz Niederaußem und der Teutonia aus Kleinenbroich.

Neben dem sportlichen Wettbewerb spielt in Glehn beim Turnier, das nach dem Wohnsitz der Stifterfamilie Wappenschmidt benannt worden ist, die Geselligkeit eine gro-

ße Rolle: „Für uns ist wichtig, dass wir auf und neben dem Platz eine freundschaftliche Atmosphäre herstellen können“, sagte Glehns Abteilungsleiter Marcel Seiffert. So gehört es auch zur Tradition, dass Spieler



aus unterschiedlichen Mannschaften beim Gegner aushelfen, wenn Personalprobleme bestehen. So zeigt Seiffert auch wenig Verständnis dafür, dass mit dem FC Maroc aus Düsseldorf, der SG Orken-Noithausen und



Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss
Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404
otte-erz@web.de • www.otte-erz.de
Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer





Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

News rund um den SV Glehn

dem ASV Süchteln gleich drei Mannschaften kurz vor dem Turniertermin absagten. „Dabei erreichte uns die Absage der Viersener erst am Samstagmorgen“, so Seiffert.

Die verbleibenden Mannschaften sorgten dafür für einen harmonischen Turnierverlauf, wobei die sich die sportliche Qualität der VfR-Truppe letztlich durchsetzte und Stumpilich & Co. nur beim Unentschieden gegen die Glehner Alte Herren aufs Toreschießen verzichten musste. „Da haben wir gut dagegehalten und mir etwas Glück hätten wir sogar einen ‚lucky punch‘ setzen können“, so Seiffert. Der VfR durfte damit zum zweiten Mal nach 2014 den begehrten Pokal mit nach Neuss nehmen.

Deutsch-Holländische Wochen gestartet

Mit dem Besuch der Glehner A- und B-Jugend beim VV Nieuw Woensel starteten die deutsch-holländischen Wochen zum Finale der Saison 2016/17. Dabei stehen neben dem

sportlichen Aspekt vor allem der Aufbau von freundschaftlichen Verhältnissen mit dem Klub aus Eindhoven auf dem Programm.



Dieses Vorhaben gelang am Samstag mit Bravour: In zwei Spielen, die A-Jugendlichen spielten 3:3 (1:1) remis, die Glehner B gewann 5:2 (4:0), duellierten sich die Mannschaften hart aber immer fair, bauten dann beim anschließenden gemeinsamen Grillen Berührungsängste ab und feierten gemeinsam in den Abend hinein. Höhepunkt war dann



News rund um den SV Glehn

der gegenseitige Austausch von Fangesängen, der die Glehner Jungs dann kurzfristig zu Supportern des heimischen PSV Eindhoven machte.



Mit der Teilnahme an einem Turnier am 28. Mai der D-Jugend in Woensel wurden die Begegnungen zwischen den beiden Vereinen fortgesetzt, ehe am 24. Juni die U15-Mädchen aus Eindhoven zu Gast im Glehner Sportpark begrüßt werden. Dabei präsentierte sich die D-Jugend von Hansi Kluth als durchaus erfolgreich. Fünf Siegen zum Auftakt folgte eine umstrittene Niederlage und damit ein knapp verpasster Turniersieg. Allerdings freuten sich die Glehner auch mächtig über Platz zwei.

Den Abschluss bildet dann der Gegenbesuch von A- und B-

Jugend in Glehn am 8. Juli, wo gemeinsam der Saisonabschluss gefeiert wird.

Auflösung des Rätsels der Titelseite von Heft 7



Was hatte es nun mit der Titelseite des Heftes 7 des Sport-Reports auf sich? Hier die Auflösung: Vor der malerischen Kulisse des Vulkanes im Tongariro Nationalpark in Neuseeland posierte unser ehemaliger FSJler Fabio Fusaro. Der Vulkan trägt den unaussprechlichen Namen Ngauruhoe und diente als Filmhintergrund in der Filmtrilogie „Der Herr der Ringe“

Fußball-Camp mit Fabio Fusaro in den Sommerferien

Fusaro bietet auch in diesem Jahr wieder ein Fußball-Feriencamp für F- und E-Jugendliche der Jahrgänge 2007 und 2008 an. Es findet vom 17. bis 21. Juli statt.



**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu
ihren Geburtstagen und wünschen viel Gesundheit und
sportlichen Erfolg ...**

3. Mai:	Alexander Bayer	19. Mai:	Horst Rögels
	Emma von Hagen		David Rothausen
4. Mai:	Frank Heister	20. Mai:	Lars Nowak
	Tobias Erkes		Garri Zigunov
	Jonas Hoffmann		Penelope Rothausen
5. Mai:	Hans-Josef Rakels	21. Mai:	Justus Partecke
	Emmanuil Piperakis	22. Mai:	Janina Müllers
6. Mai:	Ralf Mayer		Moritz Schwermer
	Thore Heck	23. Mai:	Hans-Georg Kluth
7. Mai:	Luis Reis Pires	25. Mai:	Hannah Mockel
	Ben Reis Pires	26. Mai:	Martin Wehler
	Niklas Hermann		Svjatoslav Satsukevych
8. Mai:	Alfred Heller	28. Mai:	Tabea Meilenbrock
9. Mai:	Wolfgang Frisch	29. Mai:	Simon Seiler
	Fikret Coskun	31. Mai:	Paul Ivan Zucker
	Jumana Shaat	1. Juni:	Ugur Can
	Timo Kok		Dennis Haas
10. Mai:	Luisa Wegener		Nick Baumeister
	Miriam Wimmer		
	Maria Jansen		
	Victoria Böhme		
11. Mai:	Hartmut Zierau		
	Jorge Reis Pires		
	Isabel Dobras		
12. Mai:	Wolfgang Friess		
	Stefan Haas		
	Cayden Stockheim		
13. Mai:	Felix Rohkämper		
14. Mai:	Stefan Hummelsbeck		
	Timo Schmitz		
	Markus Bresser		
	Carl Kremer		
15. Mai:	Max Kostrzweski		
16. Mai:	Markus Kopetschke		
	Anna Terveer		
17. Mai:	Marc Merckens		
	Michael Böhm		
	Heinz-Georg Rath		
18. Mai:	Luca Peters		
	Tim Koehn-Hevernich		
19. Mai:	Horst Rögels		

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

Mit Entschlossenheit zum Ziel

Dem SV Glehn viel Erfolg!



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



sparkasse-neuss.de/s-quin

Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.